

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903 19 (1872)

35 (29.8.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-543810](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-543810)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljähr. Pränumer.: Preis: 3³/₄ gr.

1872. Donnerstag, 29. August. №. 35.

Bekanntmachungen.

1) Die Stelle eines Schulwärters an der Heiligengeist-schule soll zum 1. November d. J. anderweit besetzt werden. Der Schulwärter hat freie Wohnung im Schulhause, freie Feuerung sowie die Benutzung des Schulgartens und bezieht daneben eine zu vereinbarende Vergütung. Eine Instruction für den Schulwärter liegt auf dem Rathhause zur Einsicht aus.

Bewerber haben sich bis zum 15. September d. J. in der Magistrats-Registratur zu melden.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1872 August 23.

2) Nachdem die Einkommensteuerrolle der Stadtgemeinde Oldenburg für das Jahr 1872/73 festgestellt ist, wird dieselbe 14 Tage lang, vom 27. August bis 9. September, bei dem Actuar Stammer auf dem Rathhause zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reclamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reclamanten die veranlaßten Kosten zur Last fallen, auch die Reclamanten noch höher zur Steuer veranlagt werden können, sind innerhalb drei Wochen nach dem Ablaufe der Auslegungszeit, also vor dem 30. September d. J. bei Strafe des Ausschlusses bei dem vom Unterzeichneten beauftragten Actuar Stammer anzubringen und zu begründen.

Oldenburg, 1872 August 22.

Der Vorsitzende des Schätzungs-Ausschusses der Stadtgemeinde
Oldenburg.

Magistrat, Gemeinderath und Stadtrath.

Sitzung vom 16. August 1872.

(Schluß.)

3. Nachdem die Erfahrung der letzten Zeit ergeben hatte, daß der im Mai d. J. eingerichtete Wochenmarkt vor dem

Heiligengeistthore fast gar nicht besucht werde, hatte der Magistrat die Wiederaufhebung desselben beim Gemeinderathe beantragt. Derselbe beschloß diesem Antrage entsprechend.

4. Nachdem der Achtmann der Stierführungscommission Proprietair Schipper von hier weggezogen war, wurde an dessen Stelle der Landmann Adolf Kläbemann hieselbst vom Gemeinderathe gewählt.

5. Auf Antrag des Magistrates wurden vom Stadtrathe für die Beuferung des von der Stadt zu unterhaltenden Theils der unteren Hunte bis zum Deljestriche 300 rfl nachbewilligt.

Beleuchtungs-Kalender für die Stadt Oldenburg.

1872 Septbr. Mondwechsel.	Ganze Beleuchtung.	Theilweise Beleuchtung.
1	8—11	11—4
2	8—11	11—4
3 Neumond	8—11	11—4
4	8—11	11—4
5	8—11	11—4
6	8—11	11—4
7	8—11	11—4
8	8—11	11—4
9		8—4
10 Erstes Viertel		9—5
11		9—5
12		9—5
13		9—5
14		9—5
15		9—5
16		9—5
17 Vollmond		9—5
18		9—5
19		9—5
20		9—5
21		7—5
22		7—5
23	7—11	11—5
24 Sechstes Viertel	7—11	11—5
25	7—11	11—5
26	7—11	11—5
27	7—11	11—5
28	7—11	11—5
29	7—11	11—5
30	7—11	11—5

Zur Einkommensteuer für Mai 1872/73 sind in der Stadtgemeinde Oldenburg eingeschätzt:

Zur Stufe	Mit einem jährlichen Einkommen von	Haus- haltungen bezw. Einzel- steuernde	Jahressteuer im 18monat- lichen Betrage		Totalbetrag der Summe	
			Thlr.	gf.	Thlr.	gf.
1	unter 75 Thlr.	1314a)	—	15	657	—
2	75 bis 100 "	1312b)	—	22 $\frac{1}{2}$	984	—
3	100 " 125 "	165	1	—	165	—
4	125 " 150 "	220	1	15	330	—
5	150 " 175 "	94	2	7 $\frac{1}{2}$	211	15
6	175 " 200 "	189	3	—	567	—
7	200 " 250 "	295	4	—	1180	—
8	250 " 300 "	240	5	—	1200	—
9	300 " 350 "	156	6	—	936	—
10	350 " 400 "	183	7	15	1372	15
11	400 " 500 "	254	9	15	2413	—
12	500 " 600 "	158	12	15	1975	—
13	600 " 700 "	114	16	—	1824	—
14	700 " 850 "	141	20	—	2820	—
15	850 " 1000 "	88	25	—	2200	—
16	1000 " 1200 "	108	30	—	3240	—
17	1200 " 1400 "	72	36	—	2592	—
18	1400 " 1600 "	45	42	—	1890	—
19	1600 " 1800 "	53	48	—	2544	—
20	1800 " 2000 "	30	54	—	1620	—
21	2000 " 2200 "	18	60	—	1080	—
22	2200 " 2400 "	20	66	—	1320	—
23	2400 " 2700 "	20	72	—	1440	—
24	2700 " 3000 "	11	81	—	891	—
25	3000 " 3400 "	18	90	—	1620	—
26	3400 " 3800 "	5	102	—	510	—
27	3800 " 4200 "	10	114	—	1140	—
28	4200 " 4600 "	6	126	—	756	—
29	4600 " 5000 "	5	138	—	690	—
30	5000 " 5500 "	2	150	—	300	—
31	5500 " 6000 "	5	165	—	825	—
32	6000 " 6500 "	1	180	—	180	—
33	6500 " 7000 "	1	195	—	195	—
34	7000 " 7500 "	1	210	—	210	—
36	8000 " 8500 "	1	240	—	240	—
43	11500 " 12000 "	1	345	—	345	—
44	12000 " 12500 "	1	360	—	360	—
58	19000 " 19500 "	1	570	—	570	—
			Offiziere		43393	—
					66	28 $\frac{1}{3}$
1872/73 zusammen			5358	18mont. Str.	43459	28 $\frac{1}{3}$
1871/72 "			5109	" "	41084	22 $\frac{1}{2}$

a) Darunter sämtliche weibliche Dienftboten.

b) Darunter sämtliche Gefellen und männliche Dienftboten.

Vorstehende 5358 Haushaltungen resp. Einzelsteuernde
befassen im Ganzen an Personen:

über 17 Jahre	7987
unter 17 Jahre	3829

zusammen 11816

Als steuerfrei sind anzusehen:

1. einzelne Personen unter 17 Jahre ohne 75 Thlr. Einkommen aus Vermögen	180
2. gemeine Soldaten bei der Fahne und andere Militairpersonen gleichen Grades	1187
3. Arme, sonstige Dürftige 2c., nebst ihren Haus- haltungsmitgliedern	
über 17 Jahre	696
unter 17 Jahre	494
4. Schüler aller Art, unbefoldete Lehrlinge ohne 75 Thlr. Einkommen aus Vermögen.	512
5. zu anderweit besteuerten Haushaltungen gehörige Personen	205
6. aus sonstigen gesetzlichen Befreiungsgründen	116

zusammen Personen 15206

Davon sind über 17 Jahre alt	10328
unter 17 Jahre alt	4878

Es wohnen von denselben

1. im Auslande und sind hier steuer- pflichtig	65	3
2. in anderen Gemeinden des Her- zogthums (Gensdarmen und de- ren Haushaltungsmitglieder)	74	50

bleiben 10189 4825

über 17 J. unter 17 J.

zusammen 15014 Personen, als Einwohnerzahl der Stadt-
gemeinde Oldenburg am 4. Mai 1872, jedoch ohne die an
diesem Tage in hiesiger Gefängnißanstalt befindlich gewesenen
Gefangenen und ohne die an diesem Tage im Peter-Friedrich-
Ludwig-Hospital befindlich gewesenen Kranken des Civilstandes
sowie ohne die nur vorübergehend auf Reisen oder zum Besuch
hier anwesenden Personen.

Verantwortlicher Redacteur: A. Ahlhorn.

Druck und Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg.